Kunst in der **3. Dimension** – Dokumentation einer Unterrichtsreihe in der Q2

Erste praktische Übungen

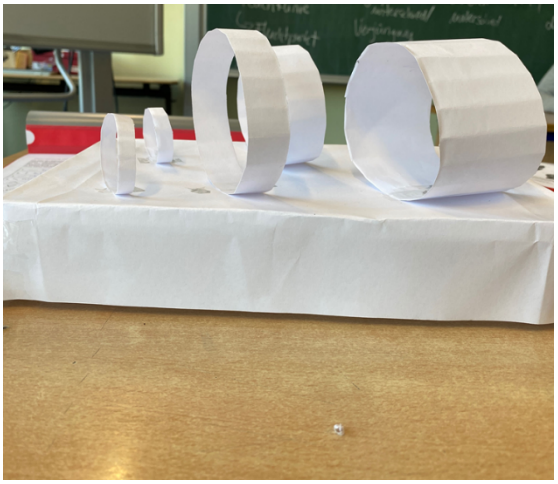
Von der Fläche in den Raum

Die SchülerInnen erfanden raumverdrängende, raumgreifende und raumformende Papierkonstruktionen. Da die meisten Arbeiten mehrere Aspekte in sich vereinten, gelangen schon in der ersten Übung spannende Kontraste.

Tragen

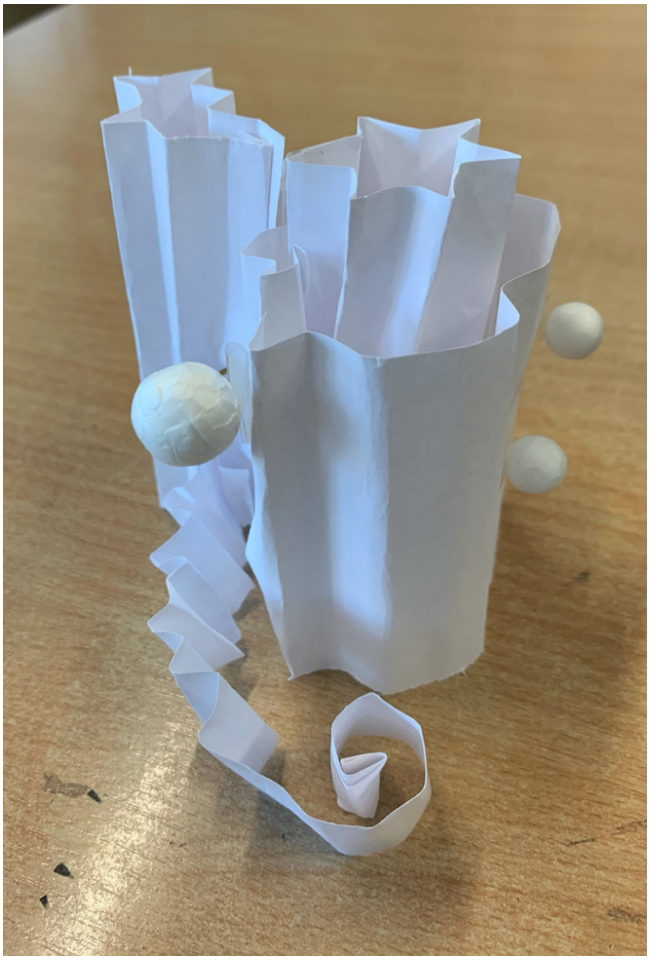
In diesen Arbeiten wird deutlich,
welche Rolle das
Licht spielen kann.

Schweben



Verbergen

Öffnen

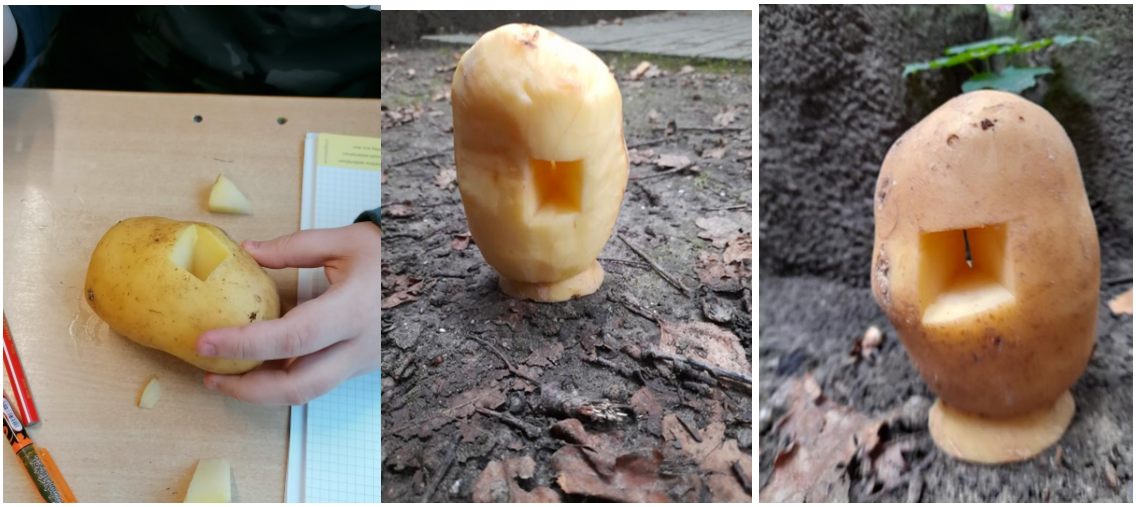


Tektonisch/ Verspielt/ Schwerelos

Tektonisch/ streng/ schwer

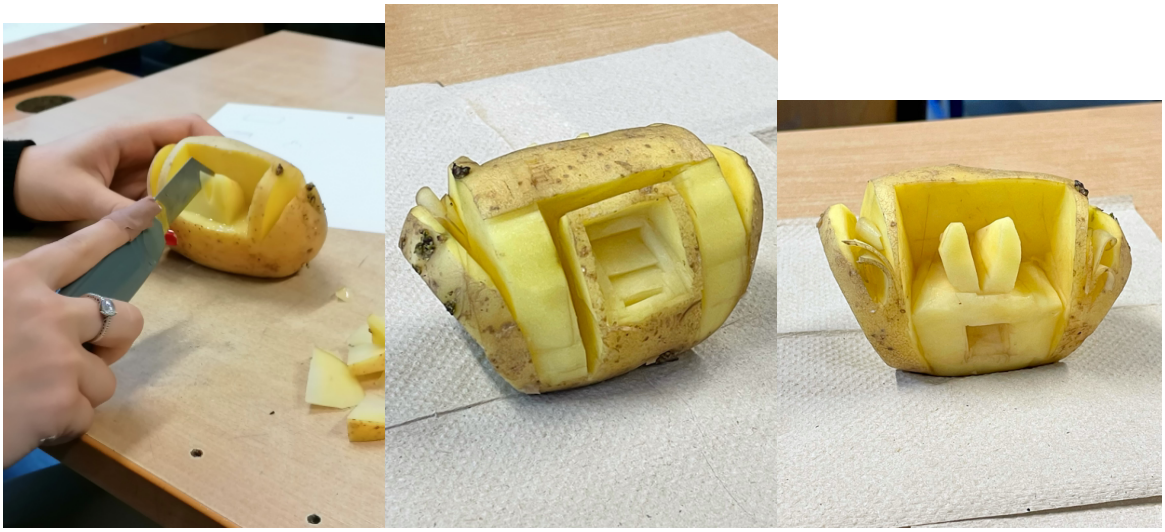
Das Verhältnis von Massevolumen zu Raumvolumen

Für diese Übung stand den SchülerInnen zum ersten Mal eine vollplastische Rohform zur Verfügung, eine Kartoffel. Aus dem unförmigen knolligen Gewächs sollten nun kleine Skulpturen entstehen, die spielerisch das Verhältnis von dem durch Masse eingenommenen zu dem durch Leere/Raum eingenommenen Volumen aufgreifen.
Auch in dieser Übung kamen die SchülerInnen zu unterschiedlichsten Lösungen, auf unterschiedlichsten Wegen:



Aushöhlen

Zerlegen



Abtragen

Konzentriert

Eine Rohform selbst herstellen

Für die nächste Übung gießen die SchülerInnen ihre Rohform selbst. Am Ende entstehen Gipsblöcke die auf ihre Bearbeitung warten.

Fortsetzung folgt …